

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Eutingen

Öffentlicher Teil

Teilnehmer:	Siehe beiliegende Anwesenheitsliste		
Schriftführung:	Sabine Speidel		
Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.11.2025	Sitzungsort:	Mehrzweckgebäude, Inselstr. 2
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr	Ende der Sitzung:	20:37 Uhr

Der Vorsitzende: Andreas Renner

Die Schriftführerin: Sabine Speidel

Ortschaftsrat Andreas Vollmer

Ortschaftsrat Maren Wilhelm

Diese Niederschrift wurde in der Sitzung vom__10.12.2025_____
TOP_2__ zur Kenntnis gegeben. Einwände wurden keine erhoben.

Zur Beglaubigung:

Niederschrift

Öffentlicher Teil:

Ortsvorsteher Andreas Renner stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Er begrüßt Frau Claudia Schlütter vom Amt für Bildung und Sport, die Mitglieder der Feuerwehr, die anwesenden Bürger sowie die Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Bekanntgaben / Berichterstattungen

OV Renner

- berichtet, dass die Parksituation (Kurvenbereich Meisenstraße/Mäuerachsteige) im Mäuerach und die dadurch für die Busse entstehenden Probleme in die Verkehrsschau aufgenommen und an die Gemeindevollzugsbedienstete weitergegeben worden seien.
- verliest die Antwort vom Amt für Umweltschutz auf die Anfrage von OV Renner bzgl. Beschwerden hinsichtlich der Geruchsbelästigung durch die Firma Südwest Asphalt: „Die Beschwerden sind uns hinlänglich bekannt und wir stehen diesbezüglich in ständigem Kontakt mit dem Betrieb. Aber leider gibt es keine einfache Lösung. Dies liegt insbesondere daran, dass Geruchsbelästigungen nach dem Bundesimmissionsschutz nur relevant sind, wenn sie „erheblich“ sind. In Wohngebieten wird dabei eine Erheblichkeit angenommen, wenn die Geruchsbelästigung an mehr als 10 % der Jahresstunden auftritt. Eine erste, überschlägige Berechnung der LUBW hat ergeben, dass die Schwelle der Erheblichkeit im Wohngebiet Nägelishälden nicht erreicht wird. Insoweit konnten wir bisher keine Maßnahmen zur Verringerung der Geruchsemissionen anordnen. Zwischenzeitlich liegt uns eine weitere Berechnung der Geruchsimmissionen von der LUBW vor. Danach kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Rande des Wohngebietes Nägelishälden die Erheblichkeitsschwelle erreicht bzw. überschritten wird. Zur Verifizierung dieser überschlägigen Berechnung und als Grundlage für eine mögliche Sanierungsanordnung ist ein Geruchsgutachten eines zugelassenen Messinstituts erforderlich. Dies werden wir in den nächsten Wochen gegenüber dem Betrieb kommunizieren und ggf. anordnen. Nach Vorlage des Geruchsgutachten kann dann (rechtssicher) entschieden werden, ob und ggf. wie weiter vorgegangen werden kann.“
- informiert, dass die Problematik der Geschwindigkeitsüberschreitung im Hörnleweg an das Amt für öffentliche Ordnung weitergeben worden sei, ebenso die Parksituation Ecke Im Ludlein/Fritz-Neuert-Str. und Ecke Brömachweg/Hörnleweg. Man werde diese im Rahmen der nächsten Behördenanhörung aufnehmen.
- berichtet, dass das Grünflächen- und Tiefbauamt bestätigt habe, dass es in der Mäuerachstraße zu Geschwindigkeitsüberschreitungen komme. Es werde vor Ort geprüft, welche Stelle für die Installation eines Berliner Kissens geeignet sei. Die Montage werde dann bei den Technischen Diensten beauftragt.
- hat die Abfallwirtschaft darüber in Kenntnis setzen lassen, dass die Mülltonnen nach der Leerung auf dem Gehweg abgestellt werden sollen, sodass sie keine Hindernisse darstellten. Außerdem sei darum gebeten worden, die Leerungstermine einzuhalten.
- Informiert, dass die Ortsverwaltung die Preisstruktur des Alten E-Werks überprüft habe. Da die letzte Anpassung im Jahr 2006 erfolgt sei, seien die Preise nun aktualisiert worden, um eine kostendeckende Nutzung sicherzustellen. Aufgrund gestiegener

Nebenkosten sowie notwendiger Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sei eine Anpassung der Preise erforderlich geworden.

TOP 2

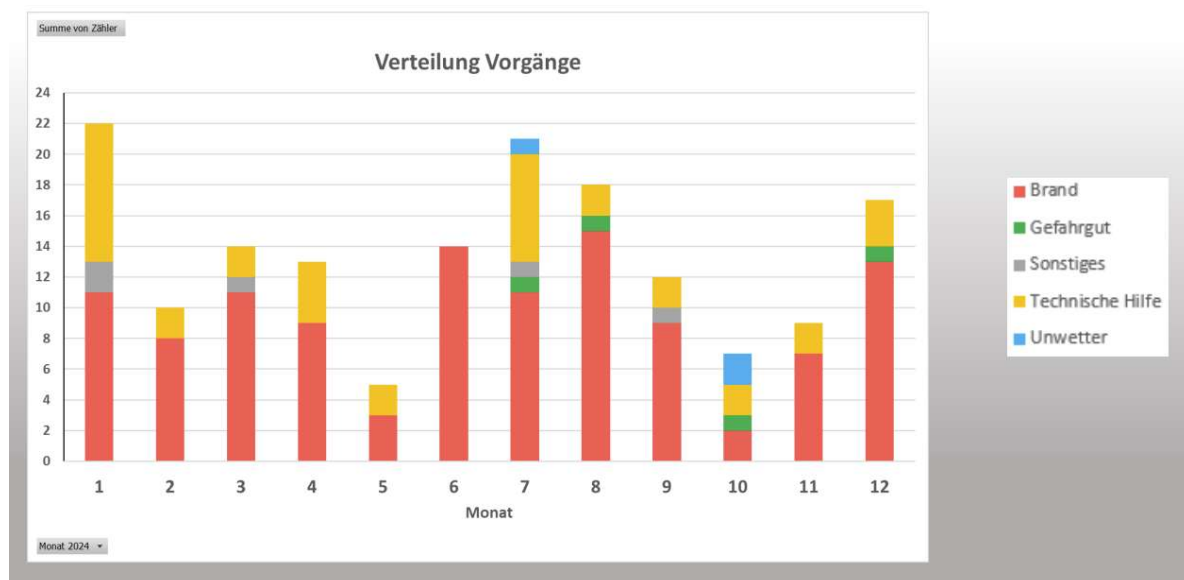
Kenntnisnahme der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.10.2025.
(Die Niederschrift liegt zur Einsichtnahme bei der Schriftführerin aus)

Die Urkundspersonen erheben keine Einwände. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 3

Berichterstattung
- des Abteilungskommandanten, Herrn Jürgen Karst - Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eutingen
- des Jugendwarts, Herrn Christian Vollmer - Jugendfeuerwehr Eutingen

Abteilungskommandant Jürgen Karst berichtete anhand einer Bildpräsentation über die Einsätze und vielfältigen Aktivitäten der Eutinger Feuerwehr der vergangenen beiden Jahre.



Die Feuerwehr Eutingen blickt auf ein intensives Ausbildungs- und Einsatzjahr zurück. Insgesamt absolvierten die Einsatzkräfte 18 Hauptübungen und 12 Sonderausbildungen, was rund 1.000 Ausbildungsstunden entspricht.

Auch die Brandschutzerziehung spielte eine wichtige Rolle: Drei Kindergärten wurden vor Ort geschult, vier weitere Gruppen besuchten das Feuerwehrhaus. Zusätzlich kamen zwei erste Klassen der Grundschule zu einem Unterrichtsbesuch. Insgesamt wurden 42 Kinder und 20 Erzieherinnen in richtigem Verhalten im Brandfall unterwiesen.

Im Einsatzdienst zeigte sich 2024 eine deutliche Steigerung der Aktivität. Die Personalstärke wuchs von 59 auf 64 Einsatzkräfte. Die Zahl der Alarmierungen stieg von 126 im Vorjahr auf 151 Einsätze, die Feuerwehr rückte zu insgesamt 156 Einsatzstellen aus. Die durchschnittliche Ausrückezeit lag bei 5 Minuten und 22 Sekunden. Insgesamt leisteten die Feuerwehrfrauen und -männer 2.115 Einsatzstunden, was rund 42 Stunden pro Person entspricht.

Anschließend gab Jugendwart Christian Vollmer einen Überblick über die Entwicklungen in der Jugendfeuerwehr. Beide zeigten sich begeistert und zufrieden über das Geleistete sowie den

Einsatzwillen der älteren wie auch der jüngeren Mitglieder. OV Renner bedankte sich im Namen der Anwesenden für die wertvolle Arbeit, die von der Feuerwehr geleistet wird.

TOP 4 Gemeindeehrungen

Drei verdiente Feuerwehrmänner wurden von OV Renner für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet: Niklas Nagel für 15 Jahre, Heiko Stark und Jürgen Karst für jeweils 50 (!) Jahre. Andreas Renner dankt allen dreien für ihre Ausdauer, ihre Loyalität und ihre Bereitschaft, über so viele Jahre ein Stück ihrer Lebenszeit für andere einzusetzen.

TOP 5 Neufassung der Feuerwehrsatzung der Feuerwehr Pforzheim
S 0625

ORe Karst und Hammer erklären sich befangen und rücken vom Ratstisch ab.
Im Zuge der Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 inkl.
Finanzplanung bis zum Jahr 2030
S 0597

OV Renner freut sich, dass die Ansätze der Ortsverwaltung nicht abgelehnt wurden und verweist auf die anstehenden Haushaltsberatungen.

Im Zuge der Abstimmung wird der Beschlussvorlage einstimmig (14 Stimmen) zugestimmt.

TOP 7 Antrag der UB-Fraktion zur Bewertungsmatrix Feuerwache Ost

Es liegt ein Antrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger auf Offenlegung und Einsichtnahme für die Feuerwache Ost vor.

OR Vollmer möchte wissen, ob man den Antrag für die Öffentlichkeit stellen müsse oder ob ein Antrag auf Einsichtnahme durch den Ortschaftsrat ausreiche. Er befürchte eine Verschärfung der Situation.

OR Beier findet den Antrag wichtig, da die Bürgerschaft mitgenommen werden solle.

OR Hettmanczyk ist ebenfalls für eine Offenlegung.

ORin Wilhelm ergänzt, es gehe dabei um Transparenz.

ORin Dr. Langer-Glock erkundigt sich nach der einzuhaltenden Form.

OV Renner zitiert aus der Gemeindeordnung und ergänzt, dass der Antrag durch das zuständige Dezernat geprüft werden müsse.

ORin Wilhelm möchte wissen, ob die Einsichtnahme dann nur während der Öffnungszeiten des Neuen Rathauses möglich sei.

OV Renner geht davon aus, wird sich aber bemühen, die Matrix auch in Eutingen präsentieren zu können, z.B. donnerstagnachmittags.

ORin Dr. Langer-Glock möchte wissen, wie umfänglich die Matrix sei.

OV Renner kann es nicht mit Bestimmtheit sagen, geht aber davon aus, dass sie auf Grund ihrer Größe geplottet werden müsse.

OR Karst erklärt sich für befangen und rückt vom Ratstisch ab,

Im Zuge der Abstimmung wird der Antrag mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 8 Spenden

Keine.

TOP 9 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner beschwert sich über die fehlende Sauberkeit in Eutingen, das er als „Dreckloch“ bezeichnet. Das sei so nicht tragbar.

Die Beleuchtung am Weihnachtsmarkt finde er auch zu dunkel. Viele ältere Leute kämen daher nicht, weil sie Angst hätten, zu fallen.

OV Renner sagt Überprüfung bzw. Weitergabe zu.

TOP 10 Anfragen des Ortschaftsrats

OR Lipps hat in der gestrigen Sitzung Beschwerden von Anwohnern aus dem Mäuerach weitergegeben, die bereits drei Mal gestürzt seien, weil durch die o.g. Baustelle die Beleuchtung unzureichend sei. Er möchte wissen, ob die Baufirma eine Art „Nachtleuchte“ anbringen könne. OV Renner sagt Weitergabe ans AföO zu.

OR Wilhelm bemängelt, dass der Bus in der Gartenstadt oft nicht in der Wendeschleife, sondern an der Straße stehe und die Sicht behindere, wenn der Fahrer eine Pause mache.

OV Renner sagt Weitergabe ans AföO zu.

ORin Wilhelm gibt den Bürgerwunsch nach einem Mülleimer an der Himmelsliege im Eichenlaub weiter.

OV Renner sagt Prüfung zu, weiß aber nicht, ob das möglich und mit der Mülltour des Bauhofs vereinbar sei.

ORin Wilhelm weist darauf hin, dass das 30er-Schild in der Gartenstadt im Sommer durch Äste bzw. Blätter eines benachbarten Baumes verdeckt würden.

OV Renner sagt Weitergabe zu.

ORin Wilhelm gibt die Anregung eines Bürgers weiter, den „Kindlesbrunnen“ (=Brunnenstube, ehemals Standort im Hörnle) wieder aufstellen zu lassen.

OV Renner und OR Vollmer erklären, dass die Brunnenstube wegen des Ausbaus der A8 gesichert und im Bauhof eingelagert worden sei. OV Renner wird intern abklären lassen, wann und wo die Brunnstube wieder aufgestellt wird.

ORin Wilhelm regt eine Kooperation in Eutingen zwischen Schule, Sport und Kultur an.

OV Renner erwidert, dass diese Kooperation in Form einer Sozialraumkonferenz bereits in Umsetzung sei, im Januar bereits die zweite Sitzung dazu stattfinden werde und verweist hierzu auf die E-Mail mit dem entsprechenden Protokoll, die allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugegangen sei.

OR Vollmer bemängelt die allgemeine Parksituation in den Kurven. Es sei mittlerweile Usus geworden, Fahrzeuge in Kurvenbereichen abzustellen.

OV Renner stimmt zu und stellt fest, dass man in Eutingen gut eine zweite Gemeindevollzugsbedienstete beschäftigen könne. Er werde das Gespräch mit dem AföO suchen.

OR Vollmer ergänzt, dass das Problem erst nach Feierabend und somit vor allem in den Abendstunden bestehe.

OV Renner regt an, dass man in den Abendstunden den Kommunalen Ordnungsdienst verständigen könne.

ORin Wilhelm weist noch einmal darauf hin, dass die im hinteren Bereich des Brömachwegs geparkten Transporter die Sicht versperren.

OV Renner bekräftigt die Sinnhaftigkeit einer Behördenanhörung an dieser Stelle, auf die er im Rahmen der Bekanntgaben hingewiesen hat.

OR Renner bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.37 Uhr